



ZU UNSEREM TITELBILD:

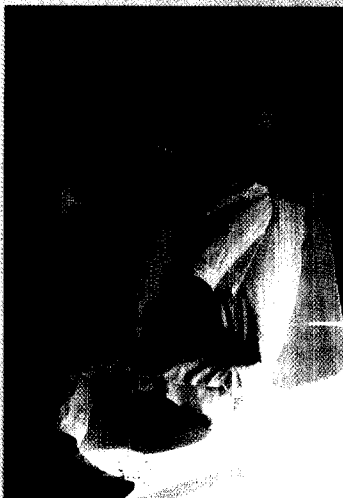
**Behinderte Wundheilung führt zu schweren
Komplikationen und zur Verlängerung des
stationären Aufenthaltes, der
Krankheitsdauer und steigenden
Behandlungskosten.**

Seite 16



**Ambulante Kinderkrankenpflege arbeitet
vor Ort, arztfern, aber kundennah, das
heißt, orientiert an den Bedürfnissen
der Familien mit kranken Kindern.**

Seite 10



**Therapeutisch richtiges Handling, Lagerung
und Transfer sind die Voraussetzungen für
eine effektive Rehabilitation.**

Seite 28

PÄDIATRIEPFLEGE

Kinder – die Minderheit in unserer Gesellschaft 10

**20 Jahre ambulante Kinderkrankenpflege in Deutschland –
Entwicklung und Ist-Situation**

DKKS Mechthild Olbrich, Frankfurt/Main

INTENSIVPFLEGE

V.A.C. – Wundtherapie bei Fournier-Gangrän 16

Gezielter Einsatz von hellungsunterstützenden Maßnahmen – ein Fallbericht

H.-Peter Stang, Baden

ALLGEMEINE PFLEGE

Verbandwechsel korrekt und sicher 20

**Der Hellungsverlauf einer Wunde hängt wesentlich von
der Art ihrer Entstehung und von der Keimbeseidelung ab.**

Dr. med. Ingo Blank, Sindelfingen

GERIATRIEPFLEGE

Miteinbeziehen der Angehörigen 22

Edith Schaffer, Wien

PFLEGEMANAGEMENT

Innovative Qualitätsverbesserung 26

**Krankenhaus Floridsdorf in Wien erhält den
deutsch-österreichischen Golden Helix Preis 1999**

Charlotte Staudinger, Wien

Pflegedokumentation in der Nephrologiepflege 27

G. Breuch, Troisdorf

REHABILITATION

Ständiges motorisches Lernen 28

Lagerung nach dem Bobath-Konzept bei Insult-Patienten

Helga Lipold, Pirawarth

PFLEGEMANAGEMENT

Burnout – das Ausbrennen 30

Sonja Wild, München

PANORAMA 6

VERANSTALTUNGEN 15

QUIZ 25

AKTUELL 35

PRODUKT-NEWS 37

IMPRESSUM 36